

Der Sonntag

12.01.2014

Schwarzwaldmilch bald ohne Gentechnik?

Freiburger **MOLKEREI** will Produktion umstellen

Die Molkerei Schwarzwaldmilch will in Freiburg künftig nur noch gentechnikfreie Milch verarbeiten. Das sagte ihr neuer Geschäftsführer Andreas Schneider diese Woche bei einem Gespräch mit Landtagsabgeordneten der Grünen. Die Öko-Politiker besuchten das regionale Unternehmen im Rahmen ihrer Fraktionsklausurtagung.

„Wir beabsichtigen innerhalb kürzester Zeit, unser Markenprogramm komplett gentechnikfrei zu stellen“, sagte Schneider. Betroffen wäre von dieser Umstellung die günstigste Produktlinie der Molkerei, erkennbar an den blau-weißen Packungen. Die anderen beiden Schwarzwaldmilch-Marken, die grün verpackte „Weidemilch“ und das Bio-Sor-

timent sind bereits gentechnikfrei. Auf einen genauen Zeitraum für die Umstellung will sich der Molkerei-Chef allerdings nicht festlegen.

Laut Schmid stammten derzeit noch sechs Prozent der gelieferten Milch von Bauernhöfen, die gentechnisch manipuliertes Futter verwenden. Diese Milch solle „perspektivisch in Offenburg verarbeitet“ werden. Dort stellt die Molkerei Milchpulver für die Lebensmittelindustrie her.

Da die Schwarzwaldmilch als genossenschaftlich organisiertes Unternehmen den Landwirten selbst gehört, wäre ein Ausschluss derjenigen Lieferanten, die an genverändertem Futter festhalten, wohl auch kaum durchsetzbar. **DAG**



In der blau-weißen Schwarzwaldmilch-Packung kann Milch von Kühen landen, die gentechnisch verändertes Futter bekommen haben. Das will Molkerei-Geschäftsführer Schneider ändern. **FOTOS: ZVG/DAG**